|  |
| --- |
|  |
|  |  | Lösungen zumArbeitsblatt |
|  |
|  |  |
|  |  |  |  |
| Das will ich werden: Pharma-Assistentin EFZ |
| Berufsbilder aus der Schweiz (40)14:15 Minuten |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **1. Weshalb hat sich Jacqueline für die Lehre zur Pharma-Assistentin entschieden?**Ihr gefällt die Vielseitigkeit des Berufs, dass sie mit vielen Leuten zusammenarbeitet und jeden Tag mit neuen Kunden zu tun hat.**2. Welche Eigenschaften sollte eine Pharma-Assistentin oder ein Pharma-Assistent mitbringen?**Gute Schulbildung (Sekundarschulniveau); genaues und konzentriertes Arbeiten, freundliches Wesen; Interesse an Gesundheitsfragen; Freude an der Arbeit mit Kunden; Freude am Arbeiten mit dem Computer oder im Labor**3. Welche Arbeiten muss eine Pharma-Assistentin erledigen?**Medikamente verkaufen; Kunden beraten; administrative Aufgaben am Computer erledigen; Laborarbeiten: z.B. Teemischungen oder das Abfüllen von Produkten (z.B. Mandelöl); Warenlieferungen entgegennehmen und in die Regale einräumen; Produkte mit Preisetiketten versehen; die Apotheke sauber halten**4. Welche Themen werden an der Berufsschule unterrichtet?**Die SinnesorganeDie menschliche AnatomieDie Medikamente, deren Wirkstoffe und AnwendungsgebieteVerkaufsgespräch auf französisch**5. Wie merken sich die Schüler die vielen verschiedenen Medikamente?**Sie schreiben die Medikamente auf Kärtchen.Sie bilden Eselsbrücken.**6. Welche Aufgaben erledigt Jacqueline im Labor?**Teemischungen zubereiten, Mandelöl abfüllen**7. Was muss Jacqueline alles beachten, wenn sie einem Kunden ein Rezept verkauft?**Dem Kunden in der Apotheke alles erklären (Dosierung, Wirkung und so weiter)Konzentriert bleiben, damit sie dem Kunden alles richtig erklärt**8. Wie steht Jacqueline zu den teilweise schweren Krankheiten ihrer Kunden?**Es beschäftigt sie manchmal. Aber wenn sie viel zu tun hat, vergisst sie es wieder. Sie lässt solche Sachen auch nicht zu nahe an sich heran.**9. – 10.** Individuelle Antworten |